

wintershall dea

## VERÖFFENTLICHUNG FÜR INVESTOREN

---

### WINTERSHALL DEA VERLÄSST RUSSLAND

- Wintershall Dea wird das Segment Russland entkonsolidieren und im 4. Quartal 2022 einen einmaligen, nicht zahlungswirksamen Aufwand in Höhe von 5,3 Milliarden Euro im Zusammenhang mit der Entkonsolidierung sowie weiteren russlandbezogenen Wertminderungen vornehmen
- Erhebliche finanzielle Flexibilität bleibt erhalten
- Joint Ventures der Wintershall Dea in Russland de-facto wirtschaftlich enteignet
- Wintershall Dea plant einen vollständigen geordneten Rückzug aus Russland unter Einhaltung aller anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen

Date:  
17.01.2023

IR-23-01

Page:  
1 of 4

---

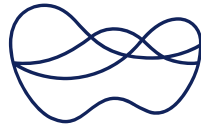
Der Aufsichtsrat der Wintershall Dea hat der Grundsatzentscheidung des Vorstandes zugestimmt, Russland zu verlassen. Das Unternehmen beabsichtigt, sich vollständig aus Russland in geordneter Weise und unter Einhaltung aller anwendbaren Gesetze und Bestimmungen zurückzuziehen.

CEO Mario Mehren: „Wintershall Dea wird ihre Aktivitäten in Russland beenden. Eine Fortführung unseres Geschäftes in Russland ist nicht tragbar. Russlands Angriffskrieg ist nicht vereinbar mit unseren Werten. Er hat die Zusammenarbeit zwischen Russland und Europa zerstört. In den vergangenen Monaten hat die russische Regierung die Tätigkeit westlicher Unternehmen im Land eingeschränkt. Zusätzlich haben externe Eingriffe in die Aktivitäten unserer Joint Ventures dazu geführt,

**Wintershall Dea AG**  
Friedrich-Ebert-Str. 160, 34119 Kassel  
T +49 561 301-0  
Überseering 40, 22297 Hamburg  
T +49 40 6375-0  
[www.wintershalldea.com](http://www.wintershalldea.com)

**IR contact**  
Aleksander Azarnov  
SVP Investor Relations  
T +49 40 6375 3437  
[aleksander.azarnov@wintershalldea.com](mailto:aleksander.azarnov@wintershalldea.com)

**Press contact**  
Michael Sasse  
SVP Corporate Communications  
T +49 561 301-3301  
[press@wintershalldea.com](mailto:press@wintershalldea.com)



wintershall dea

## VERÖFFENTLICHUNG FÜR INVESTOREN

---

Date:  
17.01.2023

IR-23-01

Page:  
2 of 4

---

dass Wintershall Dea nicht wie bisher in Russland tätig sein kann. Die Joint Ventures wurden de facto wirtschaftlich enteignet."

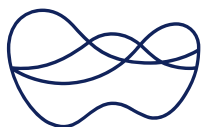
Die Umsetzung dieses Beschlusses erfolgt unter Einhaltung aller geltenden rechtlichen Verpflichtungen.

Für Wintershall Dea sind die Kriterien nach IFRS für eine Kontrolle oder einen maßgeblichen Einfluss auf ihre russischen Joint Ventures nicht mehr erfüllt. Daher hat Wintershall Dea im 4. Quartal alle russischen Beteiligungen entkonsolidiert. Bis zum Abschluss des beabsichtigten Rückzugs werden die russischen Beteiligungen als finanzielle Vermögenswerte gemäß IFRS 9 zum Zeitwert bewertet.

### **Auswirkungen auf Berichterstattung und finanzielle Kennzahlen**

Nach der Entkonsolidierung wird Wintershall Dea die finanziellen und operativen Kennzahlen (einschließlich Produktion und Reserven) der russischen Joint Ventures nicht mehr in den Konzernabschlüssen ausweisen. Ausgenommen sind Änderungen des Zeitwerts der finanziellen Vermögenswerte.

Der Zeitwert der russischen Joint Ventures wird in erheblichem Maße durch externe Eingriffe in die Geschäftsmodelle beeinflusst, unter anderem durch die Anwendung des Präsidialen Dekrets Nr. 943 vom 22. Dezember 2022 sowie des Beschlusses der russischen Regierung Nr. 2544 vom 30. Dezember 2022. Diese reduzieren rückwirkend die Preise, zu denen die Joint Ventures die produzierten Kohlenwasserstoffe an Gazprom verkaufen können. In der Folge wird das Unternehmen



wintershall dea

## VERÖFFENTLICHUNG FÜR INVESTOREN

---

Date:  
17.01.2023

IR-23-01

Page:  
3 of 4

---

voraussichtlich einen einmaligen, nicht zahlungswirksamen Aufwand aus der Entkonsolidierung der russischen Joint Ventures vornehmen, der sich zusammen mit den weiteren russlandbezogenen Wertminderungen insbesondere auf die Beteiligung an der Nord Stream AG und der WIGA Transport Beteiligungs-GmbH & Co. KG auf insgesamt etwa 5,3 Milliarden Euro beläuft.

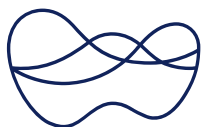
### **Finanzielle Flexibilität bleibt erhalten**

Seit Beginn des Krieges in der Ukraine hat Wintershall Dea ihren Finanzrahmen umsichtig angepasst und die russischen Aktivitäten in ihren Planungen nicht mehr berücksichtigt.

Nachdem das Unternehmen im Laufe des Jahres 2022 eine erhebliche Flexibilität aufgebaut hat, wird es im Rahmen seiner Finanzpolitik Maßnahmen ergreifen, um eine starke Bilanz im Sinne seines Investment-Grade-Ratings zu gewährleisten. Parallel dazu wird Wintershall Dea das Geschäft außerhalb Russlands profitabel ausbauen und diversifizieren.

### **Über Wintershall Dea**

Wintershall Dea ist Europas führendes unabhängiges Erdgas- und Erdölunternehmen mit mehr als 120 Jahren Erfahrung als Betriebsführer und Projektpartner entlang der gesamten E&P-Wertschöpfungskette. Das Unternehmen mit deutschen Wurzeln und Sitz in Kassel und Hamburg sucht und fördert in 12 Ländern weltweit Gas und Öl auf effiziente und verantwortungsvolle Weise. Mit Aktivitäten in Europa, Russland, Lateinamerika und der MENA-Region (Middle East & North Africa) verfügt Wintershall Dea über ein weltweites Upstream-Portfolio und



wintershall dea

## VERÖFFENTLICHUNG FÜR INVESTOREN

---

Date:  
17.01.2023

IR-23-01

Page:  
4 of 4

---

ist mit Beteiligungen im Erdgastransport zudem im Midstream-Geschäft aktiv. **Mehr in unserem [Geschäftsbericht](#).**

Als europäisches Gas- und Ölunternehmen unterstützen wir das Ziel der EU, bis 2050 klimaneutral zu werden. Dafür haben wir uns anspruchsvolle Ziele gesetzt: Bis 2030 wollen wir die Treibhausgasemissionen der Kategorien Scope 1 und 2 in allen unseren eigenoperierten und nicht eigenoperierten Explorations- und Produktionsaktivitäten in Höhe unseres Anteils auf netto null reduzieren. Wintershall Dea wird die eigene Methanintensität bis 2025 auf unter 0,1 Prozent senken und weiterhin das routinemäßige Abfackeln von Begleitgas komplett vermeiden. Darüber hinaus planen wir, die Emissionen aus der Nutzung von Kohlenwasserstoffen durch den Einsatz von CCS und kohlenstoffarmen Wasserstofftechnologien zu reduzieren und uns so als Unternehmen weiterzuentwickeln, das 20-30 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr bis 2040 einsparen kann. **Mehr hierzu finden Sie in unserem [Nachhaltigkeitsbericht](#).**

Wintershall Dea ist 2019 aus der Fusion der Wintershall Holding GmbH und der DEA Deutsche Erdoel AG hervorgegangen. Heute beschäftigt das Unternehmen rund 2.500 Mitarbeitende aus nahezu 60 Nationen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.wintershalldea.com](http://www.wintershalldea.com) oder folgen Sie uns auf [Twitter](#), [Facebook](#), [LinkedIn](#), [YouTube](#) und [Instagram](#).